

Kopfsalat (Sommer) Sortenversuch 2018, Haunersdorf, Niederbayern

Die Ergebnisse – kurzgefasst

Im einjährigen Sortenexaktversuch standen neun Sorten in der Prüfung. Die Witterung während des gesamten Versuchszeitraumes war warm und trocken. Es herrschten insgesamt sehr gute Wachstumsbedingungen. Als Standardsorte wurde 'Mafalda' gewählt. Bis zum Erntetermin, nach 41 Tagen Kulturdauer (Pflanzung bis Ernte) konnten sich weder Salatfäule noch Falscher Mehltau oder sonstige pilzliche Erreger im Bestand etablieren. Bei der Schultrigkeit fiel keine der Sorten besonders negativ auf. 'Mafalda', 'Nadine', 'KS 345', 'KS 536' erhielten die Boniturnoten 5, also eine mittlerer Schultrigkeit. Alle übrigen Sorten waren gering schultrig mit der Note 3 bis 4 und 2 bei der Sorte 'Orelia'. Diese Sorte war geringfügig anfälliger für Salatfäule. 'Nadine' schnitt mit der Note 4 hier am schlechtesten ab. Die marktfähigen Erträge waren überdurchschnittlich hoch und lagen bei allen Sorten bei annähernd 100 %. Alle Sorten lieferten große Köpfe und konnten in Kisten zu je 6 Stück verpackt werden. Der Putzaufwand war generell gering. 'KS 345' (5), 'KS 536' (4) und 'Nadine' (4) waren etwas schwerer zu putzen. Bei 'Adonis' war der Aufwand mit der Boniturnote 1 am geringsten.

Statistisch gesehen waren die Unterschiede in der Marktfähigkeit und im Kopfgewicht nicht gesichert. Die Kopfgewichte von 531 Gramm im Schnitt aller Sorten können als hoch eingestuft werden. 'Adonis' hatte den höchsten Wert von 582 Gramm pro Kopf im Durchschnitt. Die Sorte 'Susi-an' mit 474 Gramm, den Niedrigsten. Die Köpfe waren durchweg mittelfest bis fest und erhielten Boniturnoten zwischen 4 und 6.

Die Betrachtung der Gesamtwerte kommt mit Werten von 5 ('KS 345' und 'KS536') bis 7 ('BRP 11240' und 'Mafalda') zu einem guten Ergebnis aller Sorten.

Versuchsfrage und Versuchshintergrund

Welche Kopfsalatsorten mit Resistenzen gegen die Große Johannisbeerblattlaus und Falschen Mehltau sowie hohen Toleranzen gegen Randen und Innenbrand sind für den Anbau im Sommer unter niederbayerischen Verhältnissen geeignet?

Ergebnisse im Detail

Der Kopfsalat-Sortenversuch fand im Sommer 2018 in einem niederbayerischen Praxisbetrieb am Standort Haunersdorf (Landkreis Dingolfing-Landau) statt. Ziel des Versuches war es, Sorten mit Eignung für den Anbau im Sommer unter niederbayerischen Verhältnissen zu prüfen. Als Standardsorte wurde 'Mafalda' gewählt.

Die Pflanzung erfolgte am 29. Mai. Zum Erntetermin, nach 41 Tagen Kulturdauer (Pflanzung bis Ernte) hatten sich weder Salatfäule noch Mehltau und weitere pilzliche Erreger im Bestand etabliert. Über die gesamte Fläche hinweg zeigten die Pflanzen keine negativen Auffälligkeiten. Bis auf die Sorte KS 345 ('Aferdita') mit mittlerem Putzaufwand, waren alle Sorten gut zu schneiden und zu putzen. Der Putzaufwand bei 'BJ 36-134' war am geringsten.

Auch bei der Schultrigkeit fiel keine der Sorten besonders negativ auf. 'Nadine', 'Mafalda', 'KS 345' und 'KS 536' bekamen die Boniturnoten 5, also eine mittlerer Schultrigkeit, 'RZ 43-147' und 'BRP 1124' die Note 4. Alle übrigen Sorten waren gering schultrig mit der Note 3. 'LS 15625 (Orelia)' wurde mit der Note 2 am besten bewertet.

Kopfsalat (Sommer) Sortenversuch 2018, Haunersdorf, Niederbayern

Falscher Mehltau konnte bei keiner der Sorten festgestellt werden. Die marktfähigen Erträge waren dadurch überdurchschnittlich hoch bei 96% und höher. Statistisch gesehen waren die Unterschiede in der Marktfähigkeit und im Kopfgewicht nicht gesichert.

Die Kopfgewichte von durchschnittlich 531 Gramm im Schnitt aller Sorten kann als hoch eingestuft werden, jedoch etwas geringer als im Versuchsjahr 2017. 'Adonis' hatte den höchsten Wert von 582 Gramm pro Kopf im Durchschnitt. Die Sorte 'LS 15626 (Susian)' mit 474 Gramm den Niedrigsten. Die Köpfe waren durchweg mittelfest bis fest und erhielten Boniturnoten zwischen 4 und 6. Die Bonitur der Kopfbildung kam zu einem ähnlichen Ergebnis. Bis auf die Sorte 'BRP 11240' mit der Note 4 lagen die Festigkeiten der Köpfe dicht beieinander. Die Betrachtung der Gesamtwerte kommt zu einem guten Ergebnis aller Sorten. Mit 7 wurde als beste Standardsorte 'Mafalda' und 'BRP 11240' bewertet. Die Sorten KS 345 und KS 536 hatten etwas offenere und gekrauste Köpfe. Ihr Erntefenster ist laut Züchterangaben dadurch länger.

Im **zweijährigen Betrachtungszeitraum** (Abernte, Kopfgewichte, Gesamtwert) konnten bei den Sorten 'Mafalda', 'Adonis', 'Nadine' und 'Susian' bei der Aberntungsrate und den Kopfgewichten keine signifikanten Unterschiede festgestellt werden. Die Gesamtwerte lagen für 'Mafalda' und 'Susian' bei 6,5 im Durchschnitt der Jahre 2017 und 2018. Bei 'Adonis' und 'Nadine' wurden die Durchschnittsnoten 6,0 vergeben. In beiden Jahren fiel keine der Sorten besonders negativ auf (Schwankungen des Gesamtwertes zwischen 6 und 7).

Sortenbeschreibung

'Mafalda' (NUN), Bl: 16-35, Nr: 0

Kopfaufbau: groß, rund - hochrund, mittelfest-fest
 Blatt: gering gekraust und gering blasig, mittel ledrig
 Unterseite: gering schultrig, gut geschlossen
 Farbe: hellgrün (matt)
 Kopfgewicht: 513 g
 Aberntung: 96 %
 Bemerkungen: Standardsorte

'KS 345 Aferdita' (EZ), Bl: 16-33, Nr: 0

Kopfaufbau: lockere Kopfbildung, mittlere Festigkeit
 Blatt: mittel gekraust, Rand wenig gezahnt
 Unterseite: gut geschlossen
 Farbe: dunkler Typ, glänzend
 Kulturdauer: gute Kopffüllung, feste Köpfe
 Kopfgewicht: 552 g
 Aberntung: 98 %
 Bemerkungen: langes Erntefenster

'Nadine' (RZ), keine Lausresistenz

Kopfaufbau: gute Schichtung, rund hochrund
 Blatt: mittel blasig und gezahnt
 Unterseite: gut geschlossen, etwas schultrig
 Farbe: mittelgrün, matt
 Kulturdauer: Mittel-schnell
 Kopfgewicht: 497 g
 Aberntung: 96 %
 Bemerkungen: alte Sorte

'LS 15626' (Syn), Bl:16-35, Nr: 0, LMV IR

Kopfaufbau: rund bis hochrund
 Blatt: wenig gekraust, kaum gezahnt
 Unterseite: geschlossen, geringe Schultrigkeit
 Farbe: gelblich glänzend
 Kulturdauer: schnell
 Kopfgewicht: 474 g
 Aberntung: 98 %
 Bemerkungen: relativ hoher Kopfaufbau

Kopfsalat (Sommer) Sortenversuch 2018, Haunersdorf, Niederbayern

<p>'KS 536' (EZ), Bl: 16-35, Nr: 0 Kopfaufbau: etwas offener, gekraust, Innenschichtung gut, rund bis U Blatt: gekraust, mittel blasig Unterseite: mittlere Schultrigkeit, sehr gut geschlossen Farbe: dunklerer Typ, glänzend Kulturdauer: mittel-schnell Kopfgewicht: 625 g Aberntung: 94,5 % Bemerkungen: unter diesen Bedingungen und offenerer Kopf, „stärker gefranst“</p>	<p>'BJ 36-134 (Adonis)' (Bj), Bl: 16-35, Nr: 0 Kopfaufbau: rund bis flachrund Blatt: etwas gekraust, wenig gezahnt Unterseite: gut geschlossen, Schultrigkeit mittel Farbe: mittelgrün, matt Kulturdauer: mittel Kopfgewicht: 582 g Aberntung: 98 % Bemerkungen: Innenschichtung locker, teilweise zu kleine Köpfe zum Erntezeitpunkt</p>
<p>'RZ 43-147' (RZ), Bl: 16-34, Nr: 0 Kopfaufbau: Innenschichtung etwas lockerer, Kopfform offener, flachrund Blatt: Blattrand stärker gezahnt, ledriger Unterseite: gut geschlossen Farbe: dunkler Typ, glänzend Kulturdauer: mittel-schnell Kopfgewicht: 547 g Aberntung: 96 % Bemerkungen: guter Gesamtwert 2018</p>	<p>'LS 15 625 (Orelia)' (Syn), Bl: 16-35, Nr: 0, LMV 1 Kopfaufbau: sehr feste Köpfe, gute Innenschichtung, rund bis flachrund Blatt: Blattrand gering gezahnt Unterseite: gut geschlossen Farbe: mittelgrün. Leicht glänzend Kulturdauer: mittel-schnell Kopfgewicht: 529 g Aberntung: 97 % Bemerkungen: etwas offenere Köpfe</p>
<p>'BRP 11240' (Vil), Bl: 16-35, Nr: 0, IR, LMV 1 Kopfaufbau: flachrund Blatt: mittel gekraust, wenig gezahnt Unterseite: gut geschlossen Farbe: mittelgrün Kulturdauer: mittel-schnell Kopfgewicht: 531 g Aberntung: 97 % Bemerkungen: kleiner Strunk, gut zu schneiden</p>	

Kultur- und Versuchshinweise

Versuchsdurchführung:	Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Landshut
Versuchsbetrieb:	Heinrich Siebauer, Sommershausen, 94419 Reisbach
Versuchsstandort:	94419 Haunersdorf (Vilstal)
Bodenart:	sandiger Lehm
Vorkultur:	Wintergerste
Versuchsanlage:	Blockanlage, 4 Wiederholungen +
Parzellengröße:	3,5 m x 1,8 m, 50 Pflanzen/Parzelle

Kopfsalat (Sommer) Sortenversuch 2018, Haunersdorf, Niederbayern

Pflanzabstand: 30 cm x 35 cm, 5 Reihen/Beet
Anzucht: Jungpflanzen Stefan, 94501 Aldersbach
Aussaat: 17.05.18
Pflanzung: 29.05.18
Ernte: 09.07.18
Sorten: 9 Sorten: Standard 'Mafalda'
Düngung: Grunddüngung in kg/ha: 150 N; 50 P₂O₅; 150 K₂O
Pflanzenschutz: Praxisüblich (Herbizid vor Pflanzung, 2 x Rhizoctonia, 3 x Falscher Mehltau, 2 x Blattlaus, 1 x Schmetterlingsraupen)
Witterung: Zum Pflanztermin herrschten heiße und trockenen Bedingungen und Durchschnittstemperaturen von 17°C. Bis Ende Mai fielen ca. 30 Liter/m² Regen. Anfang Juli bis zur Ernte kamen noch ca. 50 Liter hinzu, in Summe also etwa 80 Liter.

Tabelle: Versuchsergebnisse 2-jährig

Sorte	Herkunft	marktfähiger Ertrag %			Kopfgewicht g			Gesamtwerte		
		17	18	Ø 17/18	17	18	Ø 17/18	17	18	Ø 17/18
Adonis	Bj	91 a	97,5 a	94,2 a	534 a	582 a	556 a	6,0	6,0	6,0
Mafalda	Nun	98 a	96,5 a	97,2 a	578 a	513 a	545 a	6,0	7,0	6,5
Nadine	RZ	97 a	96 a	96,7 a	552 a	497 a	525 a	6,0	6,0	6,0
Susian	Syn	98 a	98 a	98 a	585 a	473 a	529 a	7,0	6,0	6,5
Durchschnitt		96,0	97,0	96,5	562,2	516,0	539,0	6,3	6,3	6,3
GD 5%		14,8	8,8	7,7	206,0	139,0	116,0			

'Mafalda'



'Adonis'

'Susian'



'Nadine'

Kopfsalat (Sommer) Sortenversuch 2018, Haunersdorf, Niederbayern



'KS 345'



'KS 536'



'RZ 43-147'



'Orelia'



Kopfsalat (Sommer) Sortenversuch 2018, Haunersdorf, Niederbayern

'BRP 11240'

